

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

schwemmung, 1572. Erbauung des Neuthores und des Brückenkopfes im Ennsdorf. Tod des K. Maximilian's II., 1576.

Zwölftes Kapitel.

Von der Regierung Kaiser Rudolph's II. bis zum Tode des Kaisers Mathias, 1576 bis 1619.

K. Rudolph II., Huldigung zu Linz. Entstehung der Eisengesellschaft in Steyer, 1583. Pest, 1585. Versuche, den Protestantismus zu unterdrücken. Rebellion deswegen in der Gegend um Steyer. Furcht vor den Türken, Anstalten gegen sie. Aufruhr der Bauern im Hausruck- und Traunkreise. Belagerung der Stadt Steyer durch dieselben. Abzug der Bauern. Sie erstürmen das Schloß St. Peter in der Au; werden endlich bezwungen. Neue, kräftigere Versuche, die katholische Religion herzustellen. Die Pfarrkirche wird neu konsekriert; der katholische Gottesdienst eingeführt, 1599. Aufhebung des protestantischen Gymnasiums. Freche Beleidigung der Geistlichkeit am St. Markustage. Auswanderung aus Steyer. Ueberschwemmung, 1605. Streit zwischen K. Rudolph und seinem Bruder Mathias; dieser erhält Oesterreich, Ungarn und Mähren. Der protestantische Gottesdienst wird im Lande ob der Enns und in der Stadt Steyer wieder öffentlich eingeführt, das Gymnasium neuerdings errichtet. Die Passauer-Miliz des Kaisers rückt in Oesterreich ein, zieht endlich nach Böhmen. Rudolph's II. Tod, 1612. K. Mathias kommt nach Steyer und Garsten. Siegmund Freyherr von Lamberg wird Burggraf in Steyer. Streit zwischen der Stadt und dem Abte von Garsten wegen der Bruderhaus- und Spitalkirche. Errichtung des Kapuzinerklosters, 1616. Rebellion in Prag, 1618. Anfang des dreyßigjährigen Krieges. Tod des K. Mathias, 1619.

VII. A b s c h n i t t.

Von der Regierung Kaiser Ferdinand's II. bis zum Tode des Kaiser Ferdinand's III., 1619 bis 1657.

Dreyzehntes Kapitel.

Vom Regierungsantritte Kaiser Ferdinand's II. bis zum Jahre 1630.

Ursachen der folgenden schrecklichen Zeit. Bund der österreichischen Stände mit den Böhmen. Die Rebellen belagern